



BOFplus

Berufliche Orientierung für Personen mit Flucht- und Migrationserfahrung

Ziele

In unserem Kurs des BOFplus Programms können Zugewanderte verschiedene Berufe in einer Bildungsstätte praktisch erproben. Sie lernen Fachsprache und Fachwissen zu den ausgewählten Berufen, lernen Betriebe kennen und werden bis zur Vermittlung in Ausbildung oder Qualifizierung bzw. Studium begleitet. Wir erarbeiten gemeinsam Ihre beruflichen Potenziale, unter Berücksichtigung Ihres persönlichen Lebensweges identifizieren wir Ihre Stärken und interessante, dazu passende Berufsperspektiven. Der Sprachunterricht erfolgt mit einem integrierten Ansatz. Hierbei werden berufliche Situationen aufgegriffen und zeitgleich Fachvokabular der ausgewählten Berufe, zum Beispiel für ein Kundengespräch oder einen Arbeitsauftrag vermittelt. Eine sozialpädagogische Begleitung unterstützt individuell, vermittelt passende Praktikums- und Ausbildungsplätze, fördert soziale und persönliche Kompetenzen. Die Begleitung hilft grundsätzlich auch bei persönlichen Problemen weiter, da der Weg für eine Ausbildung / Qualifizierung erst dann frei ist, wenn die notwendigen Rahmenbedingungen gegeben sind.

Inhalte

- » kombinierte Vermittlung von fachpraktischem und theoretischem Wissen
- » berufliche Grundlagen und berufsfachliche Kompetenzentwicklung
- » berufliche Kenntnisvermittlung in projektbezogenem Arbeiten
- » flankierende sozialpädagogische Begleitung
- » Erstellung von Bewerbungsunterlagen, bedarfsorientiertes Jobcoaching
- » Unterstützung bei der aktiven Suche nach einem Erprobungs-, Praktikums-, Arbeitsplatz oder andere nach weiteren Qualifizierungsangeboten
- » **max. 2 Wochen Orientierungsphase**
Informationsvermittlung, Kompetenzfeststellung
Berufslaufbahnberatung, Auswahl und Erprobung in 3 Berufsfeldern
- » **26 Wochen Berufsfelderkundung, praktische Berufsorientierung und Betriebsphase**
Berufsfelderkundung
Berufsorientierung
Betriebsphase

Zielgruppe

Diese Maßnahme wendet sich an Frauen und Männer mit Flucht und Migrationshintergrund Personen, die den Einstieg in die Arbeitswelt schaffen wollen und noch nicht eine gefestigte berufliche Perspektive haben und nach dem Kurs eine Ausbildung / Qualifizierung aufnehmen wollen. Teilnehmende sollen zudem

- » die Vollzeitschulpflicht des zuständigen Bundeslandes erfüllt haben,
- » deutsche Sprachkenntnisse in der Regel auf dem Niveau B1 vergleichbar nach dem GER nachweisen, in der Regel einen Integrationskurs absolviert haben und über keine in Deutschland anerkannte berufliche Erstausbildung verfügen.

Maßnahmedauer

28 Wochen

Berufsfelder

- » Lager / Logistik
- » Metall
- » HOGA
- » Kfz
- » Holz
- » Hauswirtschaft
- » Maler / Lackierer

Schulungszeiten

Mo. – Fr.: 8.00 – 15.45 Uhr,
35 Std. / Woche

Zertifikat

Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsorte

Nestor Bildungsinstitut GmbH
Standort Nordhausen
Freiherr-vom-Stein-Straße 60
99734 Nordhausen

Standort Sondershausen
Schachtstraße 36
99706 Sondershausen

Kontakt

Stefan Apel (Projektleitung)
03631 473 61 80
sapel@nestor-bildung.de